

21.06.2018

Antrag

Der BA19 bittet die örtliche Polizeidienststelle den BA 19, bzw. die/den BA-Beauftragte/n gegen Rechtsextremismus - zeitnah über politisch motivierte Vorkommnisse und Straftaten im Stadtbezirk zu unterrichten.

Begründung

Im vergangenen Jahr stellte die amtierende BA-Beauftragte gegen Rechtsextremismus vermehrt politisch motivierte Schmierereien und andere Sachbeschädigungen wie etwa ein beschädigter Schaukasten der SPD, rassistische Schmierereien an Postkästen oder Zeitungsständern, fest und informierte darüber die Polizei, die Fachstelle für Demokratie sowie die Mitglieder des BA. Zuletzt berichtete der Münchner Merkur am 19. Juni 2018 über Hakenkreuz-Schmierereien in Obersendling und Fürstenried.

Die erfolgreiche Arbeit der/des Beauftragten setzen u. a. auch die Kenntnis über politisch motivierte Vorkommnisse und Straftaten voraus. Diese können nicht nur durch Eigenrecherche und Beobachtung erlangt werden.

Die/der BA-Beauftragte muss sich ein umfangreiches Bild über die Vorkommnisse im Stadtbezirk machen können, um so z.B. zielgerichtete Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen zu organisieren sowie Vernetzungsarbeit zwischen dem Bezirksausschuss, der Verwaltung, Vereinen, Initiativen und Schulen vor Ort zu leisten.

Ansprechpartner*innen: Micky Wenngatz und SPD-Fraktion

SPD-Fraktion im BA 19 · auch im Internet: www.spd-ba19.de

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München
Tel: 79 63 23 · E-Mail: dr.dorle.baumann@t-online.de
Stellvertreter: H. Jürgen Gerhards, Michael Kollatz